

Manfred Zöllmer



Manfred Zöllmer wurde am 29. August 1950 in Bülkau/Niedersachsen geboren. Die Eltern hatte es als Flüchtlinge dorthin verschlagen. 1955 zog er mit seinen Eltern nach Dortmund. Der Vater hatte dort Arbeit in einer Magnetfabrik gefunden. Das Abitur machte er 1970 am Max-Planck-Gymnasium. Politisiert durch die „Anti-Atomtod-Bewegung“ in den 60er Jahren und durch die Studentenbewegung trat er 1972 in die SPD ein. Er unterstützte Willy Brandt und seine Ost- und Friedenspolitik im Wahlkampf 1972 und engagierte sich leidenschaftlich bei den Jungsozialisten in Dortmund. Sein Studium der Volks- und Betriebswirtschaft sowie der Sozialwissenschaften an der Ruhr-Universität in Bochum schloss er 1977 mit dem 2. Staatsexamen ab.

Seit 1977 war Manfred Zöllmer Lehrer im zweiten Bildungsweg am Bergischen Kolleg in Wuppertal, wo er zuletzt stellvertretender Schulleiter war.



Bergische Kaffeetafel mit Johannes Rau.

Seit 1979 ist er in der Wuppertaler SPD aktiv. Während seiner Tätigkeit als Lehrer war Manfred Zöllmer immer in der Kommunalpolitik engagiert. Von 1981 bis 1994 war er Vorsitzender des Ortsvereins Elberfeld-Nordstadt. In den Stadtrat zog er 1989 ein,

wurde 1993 stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion. Von 1999 bis zu seinem Einzug in den Deutschen Bundestag 2002 war er Vorsitzender der Ratsfraktion.



Besuchergruppe des Berufskollegs Barmen.

In Berlin war er zunächst im Ausschuss Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz tätig, dessen stellvertretender Vorsitzender er in der 16. Legislaturperiode wurde. Mit Beginn der 17. Legislaturperiode ist er Mitglied im Finanzausschuss. Dort beschäftigt er sich mit der Gesetzgebung zur Finanzmarktregulierung und als stellvertretender finanzpolitischer Sprecher der Fraktion mit finanzpolitischen Fragen, die in dieser Legislaturperiode von besonderer Bedeutung sind: Sicherung der kommunalen Finanzen und Einnahmen, Lehren aus der Finanzkrise, eine neue internationale Aufsicht für die Finanzwelt, eine nachhaltige und generationengerechte Finanzpolitik.

Gleichzeitig kümmert sich Manfred Zöllmer als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit um die Gestaltung der Globalisierung und um Fragen der Entwicklungspolitik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Latein- und Mittelamerika. Er ist stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-brasilianischen Parlamentariergruppe.



In Nicaragua mit Ernesto Cardenal.